

DEIN WEG IN DIE DIGITALE ARBEITSWELT

mit der Weiterbildung zum Digital Expert



Warum „Digital Expert“?

Die Digitalisierung verändert Berufsbilder, Prozesse und ganze Branchen. Wer den Wandel aktiv mitgestalten will, braucht digitale Schlüsselkompetenzen – unabhängig vom bisherigen Berufsfeld. Die Weiterbildung „Digital Expert“ versetzt dich in die Lage, digitale Prozesse zu verstehen, mitzugestalten und gezielt voranzutreiben.



**Berufsbegleitend
oder in Vollzeit**



**Bis zu 100 % gefördert –
unentgeltlich**

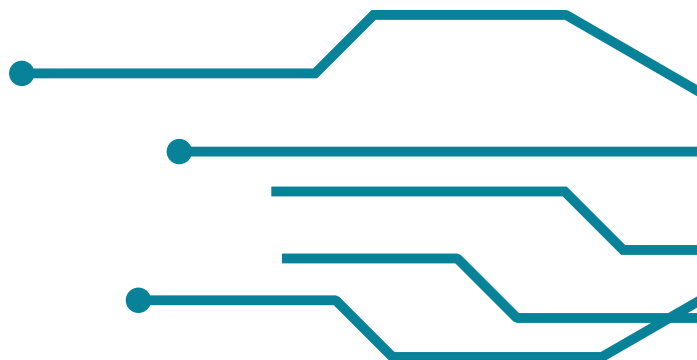


Fördermöglichkeiten:

- Bildungsgutschein (SGB II/III)
- Qualifizierungschancengesetz (§ 82 SGB III)

Mit fundierten IT-Kenntnissen und praxisnaher Anwendung lernst du:

- Daten effizient zu analysieren und nutzenorientiert einzusetzen
- digitale Prozesse zu automatisieren und IT-Systeme zu integrieren
- Softwareprojekte zu verstehen, mitzugestalten und sicher umzusetzen
- Cloud- und IT-Architekturen zu durchdringen
- Innovationen zu begleiten und die digitale Transformation aktiv voranzutreiben



Überblick



Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung „Digital Expert“ wurde konzipiert, um Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen gezielt auf die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt vorzubereiten. Sie vermittelt fundierte IT-Kompetenzen sowie praxisorientiertes Know-how zu den wichtigsten Zukunftstechnologien – von Datenanalyse über Softwareentwicklung bis hin zu Cloud-Architekturen und künstlicher Intelligenz.

Besonderer Fokus liegt darauf, bestehende berufliche Vorerfahrungen gezielt mit digitalen Schlüsselkompetenzen zu verknüpfen. Teilnehmende lernen, wie sie ihre bisherigen Fachkenntnisse in einem digitalisierten Umfeld erfolgreich einsetzen, modernisieren und weiterentwickeln können. So wird der Übergang in neue Tätigkeitsfelder oder digitale Rollen innerhalb ihres bisherigen Berufsfeldes erleichtert.

Zugangsvoraussetzungen

- Grundlegende EDV-Kenntnisse (z. B. Umgang mit PC, Internet, Office-Anwendungen)
- Interesse an digitalen Technologien und digitalen Geschäftsprozessen
- Deutschkenntnisse auf einem Niveau vergleichbar B2
- Internetzugang für den Online-Unterricht
- internetfähiger PC oder Laptop (Leihgeräte vorhanden)

Ein persönliches Beratungsgespräch zur Eignungsfeststellung ist vorgesehen.

Didaktisches Konzept

Der Unterricht basiert auf handlungsorientiertem Lernen in einer Kombination aus:

- Online-Live-Unterricht mit Fachdozent:innen (MS Teams)
- Begleitete Lernphasen mit Praxisaufgaben, Quizzes und Feedback
- Fallstudien & Projektarbeit mit realitätsnahen Szenarien
- Mentoring & Lernbegleitung durch persönliches Fachcoaching
- Gruppenarbeit & Q&A-Sessions für Austausch und Vertiefung

Alle Inhalte werden intensiv begleitet, damit du deinem Lerntyp entsprechend optimal lernen und jederzeit auf Unterstützung zurückgreifen kannst.

Berufliche Perspektiven

Mit dem Abschluss als **Digital Expert** stehen dir vielfältige berufliche Optionen offen – branchenübergreifend und zukunftssicher. Der Bedarf an Fachkräften in diesen Bereichen wächst stetig – viele tausend Stellen sind aktuell unbesetzt.

Marktchancen (Mai 2025):

- Digital Transformation Manager: über 33.000 offene Stellen
- Data Analyst: über 28.000 offene Stellen
- Softwareentwickler: über 24.000 offene Stellen
- DevOps Engineer: über 16.000 offene Stellen
- Digital Consultant: über 4.000 offene Stellen
- Cloud Architect: ca. 1.400 offene Stellen

TYPISCHE JOBROLLEN NACH ABSCHLUSS

Data Analyst

IT Infrastructure Architect

Softwareentwickler:innen

IT-Systemintegrator:innen

Project Manager Digital

Business Analyst

API Developer

System Integration Specialist

DevOps Engineer

Digital Consultant

AI/ML Engineer

Cloud Architect

Innovation Manager

DevOps Engineer

Digital Transformation Project Manager

Automation Specialist

Unterrichtszeiten & Starttermine

Die Weiterbildung „Digital Expert“ kann sowohl in **Vollzeit** als auch in **Teilzeit** absolviert werden – flexibel abgestimmt auf deine persönliche Lebenssituation und Lernkapazitäten.

Vollzeit Format

- **Wochenumfang:** ca. 40 Zeitstunden
- **Unterrichtseinheiten:** 50 UE pro Woche
- **Zeiten:** Montag bis Freitag, 08:30 – 16:30 Uhr
- **Ferienzeiten:** fest eingeplant

- Erste Durchführung: **18.08.2025**
- Zweite Durchführung: **06.10.2025**

Teilzeit Format

- **Wochenumfang:** ca. 20 Zeitstunden
- **Unterrichtseinheiten:** 25 UE pro Woche
- **Zeiten:** Flexible Verteilung innerhalb der Woche (nach individueller Absprache und Modulstruktur)
- **Ferienzeiten:** fest eingeplant

- Erste Durchführung: **01.09.2025**



Modul Übersicht

Modul	Modul	Umfang	Dauer inkl. Ferien
Modul 1	Grundlagen der digitalen Transformation & IT	300 UE	6 Wochen
Modul 2	Datenanalyse, Automatisierung & Künstliche Intelligenz	500 UE	11 Wochen
Modul 3	Softwareentwicklung, API-Design & Systemintegration	450 UE	11 Wochen
Modul 4	IT- & Cloud-Architektur sowie DevOps	450 UE	10 Wochen
Modul 5	Abschlussprojekt – Digitale Transformation in der Unternehmens	600 UE	14 Wochen
Gesamte Weiterbildungsdauer:		2.300 UE	

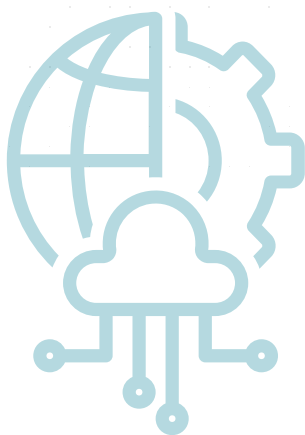
Hinweis: Alle Module können auch einzeln belegt werden.

Es wird jedoch empfohlen, **Modul 1 bis 3 im Block** zu absolvieren, da diese inhaltlich aufeinander aufbauen und die zentralen Grundlagen vermitteln. **Modul 4 und 5** können anschließend individuell – z. B. berufs- oder projektbezogen – ergänzt werden.

Modul 1



Grundlagen der digitalen Transformation & IT (300 UE)



Dieses Modul bildet die Grundlage der gesamten Weiterbildung und schafft ein fundiertes Verständnis für die digitale Transformation sowie für zentrale Konzepte und Technologien der Informationstechnologie. Die Teilnehmenden setzen sich mit den wesentlichen Begriffen, Unterscheidungen (z. B. Digitalisierung vs. digitale Transformation) und den strategischen Auswirkungen auf Geschäftsmodelle auseinander. Es werden grundlegende IT-Kenntnisse vermittelt – inklusive Hardware, Software, Netzwerken – sowie die wichtigsten Schlüsseltechnologien vorgestellt, darunter IoT, Cloud Computing, Künstliche Intelligenz und Big Data. Darüber hinaus behandelt das Modul die kulturellen und organisatorischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche digitale Transformation, wie z. B. Change-Management und eine innovationsfreundliche Unternehmenskultur.

Kompetenzen:

- Sicherer Umgang mit zentralen IT-Begriffen und digitalen Technologien
- Verständnis von Digitalisierungsstrategien und deren Umsetzung im Unternehmen
- Fähigkeit, technologische Trends zu analysieren und einzuordnen
- Bewusstsein für Change-Management und kulturelle Erfolgsfaktoren

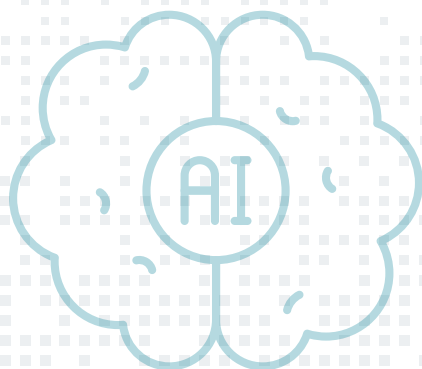
Lernfelder:

- 1.1 Einführung in die digitale Transformation
- 1.2 Grundlagen der Informationstechnologie
- 1.3 Schlüsseltechnologien der digitalen Transformation (IoT, Cloud, KI, Big Data)
- 1.4 Strategie und Phasen der digitalen Transformation
- 1.5 Bedeutung der digitalen Transformation für verschiedene Branchen
- 1.6 Change-Management und Unternehmenskultur

Relevante Jobbezeichnungen:

- Digital Transformation Analyst
- Digital Strategy Consultant
- Change Management Specialist

Modul 2



Datenanalyse, Automatisierung und Künstliche Intelligenz (500 UE)

Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der kompetente Umgang mit Daten und der Einsatz intelligenter Systeme zur Automatisierung betrieblicher Prozesse. Die Teilnehmenden lernen, Daten strukturiert zu analysieren und daraus nutzbare Erkenntnisse abzuleiten. Sie werden mit gängigen Analysemethoden vertraut gemacht und befassen sich mit verschiedenen Analysearten – von der deskriptiven bis zur präskriptiven Analyse. Darüber hinaus wird vermittelt, wie moderne Automatisierungstechnologien (z. B. Robotic Process Automation, Workflow-Automatisierung) Geschäftsprozesse effizienter gestalten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der künstlichen Intelligenz: Die Teilnehmenden lernen die Grundprinzipien von Machine Learning und Deep Learning kennen, verstehen ethische und datenschutzrechtliche Aspekte und entwickeln eigene Konzepte zur intelligenten Prozessautomatisierung.

Kompetenzen:

- Analyse und Interpretation von Daten zur Entscheidungsunterstützung
- Einsatz moderner Automatisierungstools und -methoden
- Anwendung von KI-Grundlagen in praktischen Szenarien
- Entwicklung intelligenter Lösungen unter Berücksichtigung von Datenschutz

Lernfelder:

2.1 Grundlagen der Datenanalyse

2.2 Automatisierungstechniken und -werkzeuge

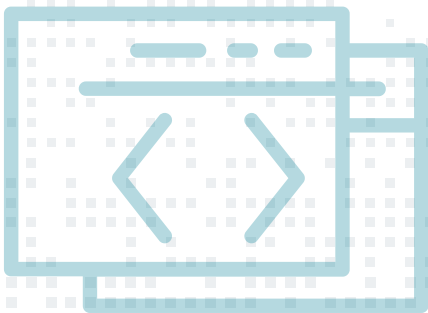
2.3 Einführung in die künstliche Intelligenz

2.4 Integration von Datenanalyse, Automatisierung und KI

Relevante Jobbezeichnungen:

- Data Analyst
- Automation Specialist
- AI/ML Engineer

Modul 3



Softwareentwicklung, API-Design & Systemintegration (450 UE)

Dieses praxisorientierte Modul vermittelt die Grundlagen der Softwareentwicklung, des API-Designs und der Systemintegration. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Entwicklungsmodelle (z. B. Wasserfall, agil) sowie gängige Programmierparadigmen kennen. Im Fokus steht die Entwicklung funktionaler Softwarelösungen, das strukturierte Design von Schnittstellen (REST, SOAP) und die sichere Integration verschiedener IT-Systeme. Besonders betont werden auch Sicherheitsaspekte im Entwicklungsprozess und bei der Vernetzung von Systemen. Die Inhalte werden durch praktische Programmierübungen, API-Implementierungen und Integrationsprojekte vertieft.

Kompetenzen:

- Konzeption und Umsetzung eigener Softwareprojekte
- Entwicklung und Dokumentation moderner Schnittstellen (APIs)
- Integration verschiedener IT-Systeme zu funktionalen Gesamtlösungen
- Anwendung sicherer Entwicklungs- und Integrationsprinzipien

Lernfelder:

- 3.1 Grundlagen der Softwareentwicklung
- 3.2 Programmierkonzepte und -paradigmen
- 3.3 API-Design und -Entwicklung (REST, SOAP)
- 3.4 Prinzipien und Techniken der Systemintegration
- 3.5 Sicherheit in der Softwareentwicklung und Systemintegration

Relevante Jobbezeichnungen:

- Softwareentwickler/in
- API Developer
- System Integration Specialist

Modul 4



IT- & Cloud-Architektur sowie DevOps (450 UE)

In diesem Modul beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Planung und dem Betrieb moderner IT-Infrastrukturen, insbesondere im Cloud-Umfeld. Sie lernen unterschiedliche Architekturmuster (z. B. Microservices, SOA) und deren Einsatzgebiete kennen. Zudem erfahren sie, wie Cloud-Technologien (IaaS, PaaS, SaaS) Unternehmen mehr Flexibilität und Skalierbarkeit ermöglichen. Der zweite Schwerpunkt liegt auf DevOps – einer Methodik, die Entwicklung und Betrieb miteinander verzahnt, um schnelle, stabile und kontinuierliche Softwarebereitstellung zu gewährleisten. Neben theoretischem Wissen wird großer Wert auf praxisnahe Tools wie CI/CD-Pipelines und Infrastructure as Code gelegt.

Kompetenzen:

- Gestaltung moderner IT- und Cloud-Infrastrukturen
- Auswahl und Anwendung von Cloud-Lösungen (IaaS, PaaS, SaaS)
- Nutzung von DevOps-Prinzipien zur Prozessoptimierung
- Einführung in Automatisierungstechnologien und CI/CD-Tools

Lernfelder:

4.1 Grundlagen der IT-Architektur

4.2 Cloud-Architektur und -Services

4.3 Einführung in DevOps

4.4 Automatisierung in DevOps (CI/CD, IaC)

Relevante Jobbezeichnungen:

- Cloud Architect
- DevOps Engineer
- IT Infrastructure Architect

Modul 5



Abschlussprojekt – Digitale Transformation in der Unternehmenspraxis (600 UE)

Im Abschlussmodul wenden die Teilnehmenden ihr Wissen auf ein reales, praxisnahes Projekt an. Ziel ist die Konzeption und Umsetzung einer digitalen Transformationsstrategie für ein fiktives oder reales Unternehmen. Dies umfasst die Analyse bestehender Prozesse, die Auswahl passender Technologien, die Erstellung eines Implementierungsplans sowie die prototypische Umsetzung und professionelle Präsentation der Ergebnisse. Die Teilnehmenden arbeiten in Teams, wenden agile Projektmanagementmethoden an und lernen, komplexe Aufgaben strukturiert zu lösen.

Kompetenzen:

- Planung und Umsetzung eines digitalen Transformationsprojekts
- Anwendung erlernter Inhalte in einem realitätsnahen Szenario
- Entwicklung praxistauglicher Strategien und Lösungen
- Professionelle Dokumentation und Präsentation von Projektergebnissen

Lernfelder:

5.1 Projektplanung und -definition

5.2 Analyse des Unternehmensproblems und Entwicklung einer Transformationsstrategie

5.3 Entwicklung eines Implementierungsplans

5.4 Projektumsetzung und -dokumentation

5.5 Abschlusspräsentation und -diskussion

Relevante Jobbezeichnungen:

- Digital Transformation Project Manager
- Digital Consultant
- Innovation Manager

Zertifizierung & Förderung

- **AZAV-zertifiziert** durch CERTQUA
- Förderfähig über **Bildungsgutschein** (Agentur für Arbeit / Jobcenter)
- Förderung nach dem **Qualifizierungschancengesetz** (§ 82 SGB III) möglich
- Abschluss: Teilnahmebescheinigung der next learning GmbH

Warum „Digital Expert“ bei der next learning GmbH?

Die next learning GmbH steht für praxisnahe Weiterbildung mit hohem Qualitätsanspruch. Als zertifizierter Bildungsträger (AZAV) entwickeln wir innovative Lernformate, die Menschen gezielt auf den digitalen Wandel vorbereiten. Unser Weiterbildungskonzept verbindet fundiertes Fachwissen mit moderner Didaktik, individueller Begleitung und echten Praxisbezügen.

Was uns besonders macht:

persönliche Lernbegleitung

Vernetzung

Unterstützung bei der beruflichen Integration

digitale Lernplattform

regelmäßige Updates

intensive Betreuung

Live-Unterricht

- Persönliche Lernbegleitung durch erfahrene Dozent:innen und Mentor:innen
- Digitale Lernplattformen mit Live-Unterricht, Aufgaben, Quizzes und Feedback
- Intensive Betreuung statt anonymer Selbstlernphasen
- Regelmäßige Updates zu Tools, Trends und Best Practices
- Vernetzung mit einem aktiven Arbeitsmarkt-Netzwerk zur Unterstützung bei der beruflichen Integration

So geht's los – Beratungsgespräch vereinbaren!

Interesse geweckt? Dann mache jetzt den ersten Schritt in deine digitale Zukunft!

Wir beraten dich individuell, klären gemeinsam, ob die Weiterbildung „Digital Expert“ zu deinem Profil passt und unterstützen dich bei allen Fragen zur Förderung (z. B. Bildungsgutschein, Qualifizierungschancengesetz). Vereinbare einfach ein unverbindliches Beratungsgespräch – online oder telefonisch.

Telefon: +49 34298 1583 81

WhatsApp: +49 1520 2045074

E-Mail: info@next-learning.de

next learning GmbH
Schloßstraße 28
04425 Taucha

www.next-learning.de